Holztechnik erobert die Welt

Ein kleiner Handwerksbetrieb in Bechlingen macht weltweit Furore: Thomas Rink, mehrfacher Deutscher Meister in verschiedenen Pistolen-Disziplinen, hat sein Hobby zum Beruf gemacht und liefert Formgriffe für Pistolen in die ganze Welt. Jetzt empfing er beispielsweise den koreanischen Olympia-Sieger Jong Jin, der eigens nach Europa kam, um sich einen solchen Formgriff anfertigen zu lassen. "Ich bin weltweit der Einzige, der für rund 60 verschiedene Pistolen-Modelle solche Formgriffe herstellt", erläutert Rink nicht ohne Stolz. Seine Kunden kommen aus ganz Europa und sogar aus Übersee. Für Hochleistungsschützen bedeutet ein solcher Holzgriff an der Waffe einige geschossene Ringe mehr am Endergebnis und hat somit auch Einfluss auf die Rangfolge bei Wettbewerben. Das Prinzip ist einfach wie aufwändig: Ob Nussbaumholz oder farbig kombiniertes Schichtholz mit der gleichen Modelliermasse wie der Zahnarzt bei der Herstellung von Zahnersatz benutzt, wird ein Rohling quasi "aufgepolstert" und individuell der jeweiligen Hand angepasst. Hand und Griff müssen eins werden. Das fertige Muster wird digitalisiert, sprich in eine genaue Arbeitsanweisung für beitsanweisung für die CNC-Fräsmaschine umgesetzt, die dann den endgültigen, passgenauen Griff herstellt. So ein Unikat kostet zwischen 166 Euro und 330 Euro und ist vor dem Hintergrund, dass es sich um den wichtigsten Teil einer Pistole handelt eigentlich erschwinglich. Eine Pistole kann bis zu 1500 Euro teuer sein. Thomas Rinks großer Vorteil ist der eigene sportliche Erfolg. Wenn an den Wänden der Werkstatt Urkunden und Goldmedaillen mehrerer Deutscher Meisterschaften hängen, steht das Know How des Chefs außer Frage. So präsentiert der Holztechniker seine Arbeit bei allen Wettbewerben und konnte kürzlich in Schweden Vorträge darüber halten. Jong Jin zeigte sich von der zügigen und handwerklich hervorragenden Arbeit begeistert. Für das abändern des Rohlings wird eine halbe Stunde benötigt, für das genaue Anpassen am Kunden bis zu einer weiteren Stunde. Eine weitere halbe Stunde wird für die Umsetzung der Daten für die CNC-Maschine gebraucht und nach einer Stunde Fräsarbeit und noch 20 Minuten Feinarbeit per Hand mit schleifen und polieren, ist der Griff fertig. Der junge Koreaner verband seinen Besuch in Bechlingen mit einer Sightseeing-Tour in Wien und einem Besuch bei der Waffenfirma Steyr in Ernsthofen, bevor er am Wochenende wieder nach Hause fliegt.

Für Thomas Rink sind solche Besuche und natürlich der Erfahrungsaustausch unter seinen

Schützenkollegen die beste Werbung. Bei allem Erfolg steht der gebürtige Klein-Altenstädter trotzdem mit beiden Beinen am Boden, ist rührig als Vorsitzender seines Heimatschützenvereins tätig und freut sich über volle Auftragsbücher, mit denen er und seine beiden Mitarbeiter und eine Aushilfskraft ihr Brot verdienen. Thomas Rink hat sich nach seiner Schreinerlehre für zwölf Jahre bei der Bundeswehr ver-pflichtet und leistete seinen Dienst bei den Fallschirmjägern, den Panzergrenadieren und der Sportgruppe Heer. Als Sportsoldat hat er an zwei Militär-Weltmeisterschaften und mehreren Länderkämpfen mit der Großkaliber-Sportpistole teilgenommen und trainierte während dieser Zeit auch die Sportfördergruppe

der Bundeswehr im Pistolenschießen. Nach seiner Dienstzeit folgte eine Ausbildung zum Holztechniker, deren Abschlussarbeit das Thema "Anfertigung von Maßgriffen für Sportpistolen unter Anwendung von CNC-Technik" hatte. Damit waren die weichen gestellt und die Firma Rink-Formariffe 1996 geboren, die zunächst noch in Klein-Altenstädten firmierte. Der 44-Jährige hat seine sportliche Laufbahn 1983 begonnen und wurde ein Jahr später erstmals Deutscher Juniorenmeister mit der Freien Pistole und wurde anschließend in die Nationalmannschaft des Deutschen Schützenbundes berufen, der er bis 1994 angehörte. Der sympathische Ausnahmesportler hat dabei an mehreren Welt- und Europameisterschaften und Weltcups teilgenommen. Zu seinen größten Erfolgen zählen die Deutsche Vizemeisterschaft mit der Freien Pistole 1993 und die Titel Deutscher Meister Sportpistole 2004, 2007 und 2009 für seinen Stammverein in Klein-Altenstädten. Seit 2005 bestreitet der zweifache Familienvater auch Bundesligawettkämpfe für seinen Zweitverein in Kriftel. Zusammen mit seiner Frau Sonja, die für Buchhaltung, Montage und den kompletten Versand zuständig ist, macht die Arbeit Spaß, was natürlich auch für die Zusammenarbeit mit Kunden wichtig ist, zu denen auch die zweifache Weltmeisterin mit Sport und Luftpistole und Olympiadritte in Barcelona und Pe-Munkhbayar Dorjsuren gehört.



